

Eine neue deutsche Dichterin

Else Ernst

Das Spukhaus in Litauen

Seltame Begebenheiten. 372 Seiten. Geheftet M 3.—, Leinenband M 4.80

Eine durch eine Rahmenerzählung meisterhaft zusammengefügte Reihe von phantastischen Geschichten. Frau Ernst erzählt in einer schlichten, zweifellos an Paul Ernst geschulten, aber doch ganz eigenartigen, unmerklich uns umspinnenden und entrückenden Sprache. Wirklichkeit und Dichtung weben sich wie Licht und Nacht zu schöner Dämmerung durcheinander und lassen uns die Rätselhaftigkeit alles Lebens empfinden. Menschen und Dinge werden durchsichtig und wir spähen in die Abgründe und Hintergründe alles Geschehens. Ein in seiner vornehmen Verhaltnheit sehr frauenhaftes, in seiner Zauberkräft sehr dichterisches Buch. Will Vesper in der Schönen Literatur.

☐ Paul Neff Verlag • Berlin ☐

Der neue erfolgreiche Roman des Dichters

Reinhold Conrad Muschler

Klaus Schöpfer

604 Seiten. Geheftet M 5.—, in Leinen gebunden M 6.50

R. C. Muschler hat einen Roman geschrieben, der aus dem Dunkel ins Licht führt. Wir spüren die symbolische Bedeutung seines innerlich reichen Buches. Im Schicksal Klaus Schöpfers spiegelt sich aller Deutschen Weg aus dem Irrwahn der Nachkriegszeit in die Sonnenhelle seelisch-geistiger Ehrlichkeit der Gegenwart wider.

Hanns Martin Elster in den Dresdener Neuesten Nachrichten.
Man hält es kaum für möglich, daß sich der Ausdruck des Talentos dieses Dichters nach Romanen wie „Die Längerin Jehudi“, „Bianca Maria“ und „Insel der Jugend“ noch steigern würde. Wir halten das neueste Buch Muschlers für sein bestes. Muschler ist ein wahrer Dichter, sein Roman ist deutsch und gehört in jedes deutsche Haus. Der Trommler, Magdeburg.

☐ Paul Neff Verlag • Berlin ☐